

ISRAEL

Eine Wanderreise 27.1. - 5.2.2014

ISRAEL mal ANDERS

MAßGESCHNEIDERTER BILDUNGS-
UND BEGEGNUNGSREISEN
NACH ISRAEL - (AUCH) ABSEITS
DER TOURISTISCHEN WEGE



Eine Wanderreise, bei der wir den Namen "Israel mal anders" ganz besonders mit Inhalt füllen werden. Auf dieser Rundreise bieten wir vor allem "Wiederholungstätern" in Sache Israelreisen die Gelegenheit an, Landschaften intensiver zu erleben und Eindrücke weit ab der touristischen Wege zu sammeln. Den Reisebus lassen wir dabei weitestgehend ruhen und verbringen 6-10 Stunden am Tag beim Wandern auf anspruchsvollen ausgewählten Routen. Bei einer optionalen 3 – tägigen Verlängerung haben Sie im Anschluss die Möglichkeit, auch die klassischen Sehenswürdigkeiten in Jerusalem mit Reiseleitung zu erleben.



Reisepreis in einem Vier-Bett-Zimmer: 1645 Euro p.P.
Reisepreis in einem Doppelzimmer: 1858 Euro p.P.
Reiseverlängerung im Doppelzimmer: 324 Euro p.P.
Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflüge mit El-Al (Economy) von Frankfurt nach Tel Aviv und zurück.
- 9 Übernachtungen in Hotels und Kibbutzgästehäusern der mittleren Landeskategorie, hiervon 4 x ÜF und 5 x HP
- Klimatisierter Reisebus
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Etai Paldi
- Alle Eintrittsgelder laut Programm

Nicht im Preis enthalten:

- Trinkgelder für Hotels, Gastgeber und Serviceanbieter
- Mittagessen sowie 4 x Abendessen, Getränke, persönliche Ausgaben
- Reiserücktrittsversicherung, Krankenversicherung

Teilnehmerzahl: 10-14 Personen.

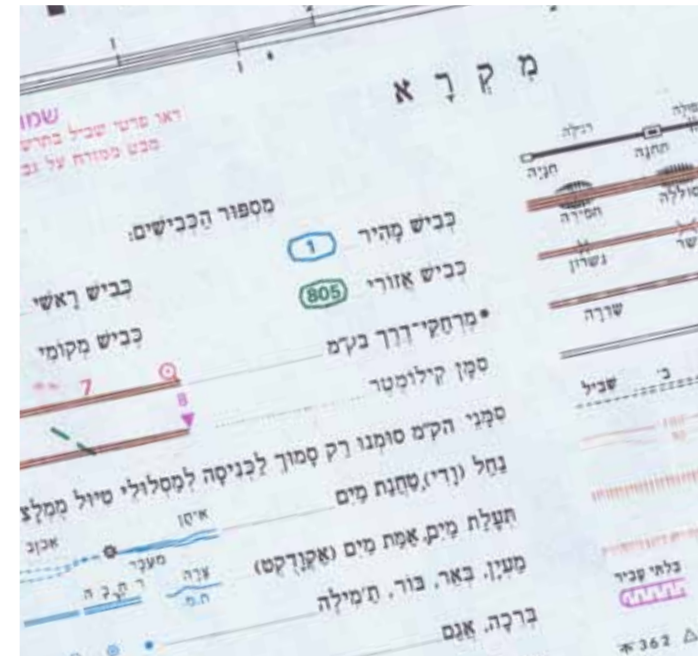
Anmeldefrist: 5. Dezember 2013 (danach auf Anfrage).

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns das Recht vor, bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise abzusagen. Selbstverständlich werden wir Sie in diesem Fall über Alternativangebote informieren. Bereits geleistete Reisepreiszahlungen werden zurückerstattet.



Anstatt Hotel mit Halbpension möchten wir Sie auf eine wahre kulinarische Entdeckungsreise einladen.

Diese Reise bieten wir bewusst zum Teil mit Übernachtungen ohne Abendessen an, weil wir Ihnen die Gelegenheit geben möchten, während der Reise zahlreiche kulinarische Erfahrungen zu sammeln, in einem Land, das vom kulturellen Reichtum so stark geprägt ist wie kein anderes. Anstatt des üblichen, zumeist sehr guten aber nicht allzu einfallsreichen Abendessens, welches in den Hotels und Gästehäusern serviert wird, planen wir für 6 Tage eine warme Mahlzeit in einem der authentischen exzellenten Esslokale abseits des Massentourismus ein. Alles im Einklang mit unserer Reisephilosophie nach dem Motto: "Eine kleine Reisegruppe – ein großes Erlebnis".



Reiseleitung: Etai Paldi

Der gebürtige Israeli lebt seit 2000 in Deutschland und ist ein lizenziertes und erfahrener Reiseleiter für Israel und Palästina. Seine zahlreichen Beziehungen zu Menschen und Organisationen, die sich in Israel politisch und gesellschaftlich engagieren, bereichern seine Reisen mit spannenden Begegnungen.



Bei dem angegebenen Programm sowie den genannten Gesprächspartnern können sich kurzfristig Änderungen ergeben, auf die wir keinen Einfluss haben. Für den Fall, dass wir wider Erwarten Änderungen vornehmen müssen, bemühen wir uns um einen gleichwertigen Ersatz.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns das Recht vor, bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise abzusagen. Selbstverständlich werden wir Sie in diesem Fall über Alternativangebote informieren. Bereits geleistete Reisepreiszahlungen werden zurückerstattet.

ISRAEL mal ANDERS

MAßGESCHNEIDERTER BILDUNGS-
UND BEGEGNUNGSREISEN
NACH ISRAEL - (AUCH) ABSEITS
DER TOURISTISCHEN WEGE

Weitere Infos und Anmeldebogen:

Israel mal anders UG
(haftungsbeschränkt)
Hafenstr. 3-5
48153 Münster
Telefon: 0251-4904783
paldi@israelmalanders.de
www.israelmalanders.de

weitere Infos: WWW.ISRAELMALANDERS.DE

Programm



Mo.
27.01.2014
Ankunft

Abflug mit Lufthansa um 10:10 Uhr ab Frankfurt nach Tel Aviv. Ankunft um 15:15 Uhr und Bustransfer nach Mitzpe Ramon. Nach etwa 2,5 Stunden erreichen wir unser Ziel im Herzen der Negev Wüste. Übernachtung in Mitzpe Ramon (2 Nächte).



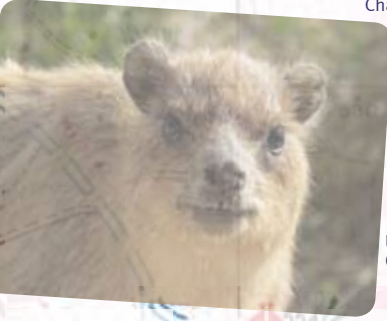
Di.
28.01.2014
Durch die Wüste Negev:
„wie du mir folgest in der Wüste, im Lande, da man nicht sät“ Jeremia 2,2



Informationszentrum mit atemberaubendem Blick auf die Wüstenlandschaft befassen wir uns mit der Entstehung der Krater. Anschließend betreten wir Machesch Ramon und wandern in den Canyon von Wadi Nekarot (Wadi: arab.: "Flussbett").

Mi.
29.01.2014
Wadi Chavarim, Wadi Zin und Avdat

Zu Fuß verlassen wir unsere Unterkunft und wandern durch die überraschend vielfältige Landschaft der Negev-Wüste in der



Gegend von Avdat und Wadi Zin. Dabei erleben wir u.a. die hügelige weiße Mergellandschaft des Seitenstoms Wadi Chavarim und entdecken grüne Oasen mitten im tiefen Canyon des ansonsten trockenen langen Flussbetts. Zum Schluss erreichen wir die antike Stadt Avdat. Hier befassen wir uns mit der Geschichte der Nabatäer und erfahren, wie die Überlebenskünstler und einstigen Bewohner der Stadt zu ihrem legendären Reichtum gekommen sind. Von hieraus fahren wir etwa 130 km und kommen am Toten Meer in der Judäischen Wüste an.
Übernachtung: Jugendherberger in Ein Gedi (zwei Nächte)

Do.
30.01.2014
**Massada:
Ein tragisches Symbol des Freiheitswillens**

Den Tag verbringen wir auf der und um die berühmte Bergfestung herum – 400m über dem Toten Meer. Hier in der Festung, die Herodes im 1. Jh. v. Chr. als prächtigen Palast bauen ließ, kam der jüdische Aufstand gegen die Römer ein Jahrhundert später zu seinem tragischen Ende. Wir werden uns sowohl mit diesem Geschehen befassen als auch mit der Frage, was Massada seine beispiellose, symbolträchtige Bedeutung für den heutigen Staat Israel verleiht. Wir besteigen den Berg von Osten her über den Schlangenpfad und nach einer Besichtigung des Bergplateaus erfolgt der Abstieg auf der westlichen Seite. Hier befanden sich die Belagerungsrampen der



Fr.
31.01.2014
Eine grüne Oase lädt zum Wandern und Verweilen ein

Hier wandern wir in der Oase von Wadi David am Ufer des Toten Meeres und treffen auf Steinböcke, Klippschliefer sowie auf einzigartige tropische Bäume und skurrile Felsformationen. Die Wasserfälle und das frische Süßwasser laden zum Baden ein. Über die Geschichte des antiken Ortes – von der Frühgeschichte (durch seine Erwähnung im Alten Testament) bis hin zur Gründung des modernen Kibbutz in der jungen Geschichte – gibt es jede Menge zu erfahren. Nach einer Erfrischung an der Oase begeben wir uns auf den relativ anspruchsvollen "Essener Stieg", der auf die 600 m höher liegende "Judäische Wüstenbühne" führt, und werden mit einem atemberaubenden Ausblick auf



Sa.
01.02.2014
See Genezareth

In Moschav "Kfar Hitin" nördlich von Tiberias beginnt der zweiten Teil unserer Reise, in dem wir durch die Landschaften des Nordens Israels wandern, des sogenannten "gesäten Landes", das sich zu dieser Jahreszeit in seinem frischen tiefen grünen Kleid präsentiert. Von hier aus erreichen wir den Gipfel des Arbel – Gebirges, das über den See Genezareth ragt, und gewinnen einen einmaligen Blick auf das obere und untere Galiläa, die Golanhöhen und den See Genezareth – jene Umgebung, die Jesus und seine Mission geprägt haben. Vom Gipfel des Berges Arbel aus fällt unser Weg mit dem Jesus-Wanderweg zusammen, hinab in das Wadi Hamam (auch als der



So.
02.02.2014
Die Golanhöhen



Mittelpunkt dieses Tages stehen die Basaltlandschaften der Schwarzen Golanhöhen. Wir wandern im Wadi Elal, der sich langsam seinen Weg durch das harte Basaltgestein bahnt. Begleitet von Schilf, Oleander und Olivenbäumen sowie vom angenehm plätschernden Wasser erreichen wir erst den schwarzen und schließlich den weißen Wasserfall, welche ihre Namen jeweils dem dunklen Basalt und dem hellen Kalkstein verdanken. In Moschav Eliad endet unsere heutige leichte und entspannte Route.

Mo.
03.02.2014
Westliches Galiläa

Wadi Ksib fließt vom oberen Galiläa in das Mittelmeer und bietet uns einen Einblick in Landschaften der Region nahe der libanesischen Grenze. Unsere Wanderung beginnt im arabischen Dorf Meilia, wo wir in das tiefe Tal hinabsteigen. Zur Vegetation dieser Region entlang unserer Route gehören u.a. Platanen, Oleander, Himbeeren und mit etwas Glück begegnen wir den seltenen persischen Damhirschen – eine Tierart, die in Auswilderungsprojekten hier im Nationalpark angesiedelt wurde. Fahrt nach Tel Aviv, Übernachtung in Tel Aviv (zwei Nächte)



Di.
04.02.2014
**Tel Aviv:
Zu Fuß durch die wahre Hauptstadt Israels**

Vormittags schlendern wir durch die Gassen der Altstadt von Jaffa. In ihre 5500-jährige Geschichte sind Pharaonen, Propheten, Apostel und ein berühmter französischer General verstrickt. Der orientalische Flohmarkt lädt zum Bummeln ein. Der Nachmittag in Tel Aviv gehört Ihnen. Wo noch um 1909 von ihr nur geträumt wurde, ist die große Metropole ein Jahrhundert später das wahre kulturelle und finanzielle Herz Israels. Erkunden Sie auf eigene Faust die „Stadt, die niemals schläft,“ mit ihren über 4000 Bauhäusern, (UNESCO Welterbeliste), der kultigen Einkaufsstraße Shenkin und den zahllosen lebendigen Cafés.



Mi.
05.05.2014
Abreise

Am späten Vormittag verlassen Sie Tel Aviv und fahren zum Flughafen Ben-Gurion. Um 16:15 Uhr fliegen Sie von Tel Aviv nach Frankfurt ab.



**Optional:
Mi.**
05.05.2014
**Yad Vashem:
„Einen ewigen Namen gebe ich ihnen, der niemals getilgt wird.“ Jesaja 56,5**

Nach unserer Fahrt nach Jerusalem verbringen wir den Vormittag in der Gedenkstätte Yad Vashem. In einer staatlichen Behörde erinnert der Staat Israel an die nationalsozialistische Judenvernichtung. Nach einem eigenständigen Besuch im Informationszentrum werden wir uns auch mit der heutigen israelischen Kultur der Erinnerung befassen und mit ihren Wandlungen in den letzten 60 Jahren. Anschließend besuchen wir den bunten Shuk Mahne Yehuda, den größten Lebensmittelmarkt des Landes. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, es besteht z.B. die Möglichkeit, das Nationalmuseum (Museum Israel) zu besuchen, wo u.a. auch die Schriftrollen vom Toten Meer zu sehen sind. Übernachtung: Hotel Montefiore o.Ä. (3 Nächte)



**Optional:
Do.**
06.05.2014
**„Wenn ich dich je vergesse, Jerusalem...“
Psalm 137,5**

In den armenischen, jüdischen, muslimischen und christlichen Vierteln der Jerusalemer Altstadt treffen Sie auf Menschen zahlreicher Konfessionen, die die engen Gassen miteinander teilen. So trennen nur ein paar Schritte ein äthiopisches Dorf vom österreichischen Speisesaal sowie die Grabeskirche vom Felsendom und der Klagemauer. Was hat diese Stadt, die so viel Millionen von Königen, Rittern, Pilgern und einfachen Menschen über Jahrtausende so verzaubert und verhext hat? Dies werden Sie sicherlich herausfinden...
Auf dem Programm: Der Kardo, die Klagemauer, die Via Dolorosa, die Grabeskirche, der Basar und zahlreiche



**Optional:
Fr.**
07.02.2014
Jerusalem: Ein Tag zur freien Verfügung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Erkundung der Stadt und Ihrer Umgebung auf eigene Faust, z.B.: Fahrt nach Bethlehem, Besuch der Geburtskirche und eines Entwicklungsprojekts, zahlreiche Museen zur Geschichte oder Kunst laden Sie zum selbstständigen Besuchen ein...



**Optional:
Sa.**
08.02.2014
Abreise

Am späten Vormittag verlassen wir Jerusalem und fahren zum Flughafen Ben-Gurion. Um 16:15 Uhr fliegen wir von Tel Aviv nach Frankfurt ab.

